

Die Nacht gehört der Musik

Die Rheinische Post präsentiert jeden Montag **Veranstaltungs-Highlights** aus Kultur, Freizeit und Sport. Am Samstag spielen bei der **Enni-Night in Xanten** 13 Bands in 13 Gaststätten.



Funk, Soul, **Rhythm'n'Blues** sind ihr Markenzeichen: „**Granufunk**“ sind ab 22 Uhr im Hotel Neumaier an der Orkstraße zu erleben.

VON HEIDRUN JASPER

XANTEN Sie haben diverse Musikrichtungen im Gepäck: Blues, Boogie, Country, Latin, Merengue, Oldies, Pop, Rock, Salsa und Soul bringen die 13 Bands mit nach Xanten, wenn sie am Sonntag ab 18 Uhr in 13 Kneipen-Pizzerien-Hotels-Eiscafé für Livemusik sorgen. Nur Jazz, den sucht der geneigte Hörer vergebens bei der ersten „Enni Night“ in der Domstadt.

Hauptsponsor der Musiknacht ist die Gesellschaft „Energie Wasser Niederrhein“, Veranstalter ist „Gastro Event“. Und Adam Ruta hatte keine Probleme, die Xantener Gas-

tronomie für die Musiknacht zu begeistern.

13 Bands in 13 Lokalen: Der Spaziergang durch Xantens Kneipenwelt dürfte am 30. Oktober zu einem besonderen Vergnügen werden. Ab 19 Uhr spielen die Musiker zeitversetzt und je viermal 40 Minuten lang. Bis 2-3 Uhr in der Früh dauert die Enni-Nacht, 1300 Karten gibt es im Vorverkauf (zum Stückpreis von neun Euro) und garantiert auch noch am Abend in den teilnehmenden Lokalen. Dann allerdings ist die Karte zwei Euro teurer.

Livemusik gibt es in der Pizzeria Antica Roma (Sonsbecker Straße), im Café Bistro X (Kleiner Markt), Coffee House (Kurfürstenstraße), in de Kelder (Klever Straße), bei Einstein (Karthaus), im Eiscafé Santin (Großer Markt), bei Emilie im Café „Le Petit Joli“ (Klever Straße), im Hotel Neumaier (Orkstraße), im Gotischen Haus (Großer Markt), bei Hövelmann (Großer Markt), im Plaza del Mar (Hafen Xanten), Teatro (Großer Markt) und in der Schmiede (Marsstraße).

Die Spielorte sind fußläufig gut zu erreichen (Innenstadtbereich), zu den etwas entfernteren Orten (Sonsbecker Straße, Xantener Hafen) fahren Shuttlebusse.

Das Konzept hat der Veranstalter übrigens beim Nachbarn „abgeguckt“: Seit gut 30 Jahren gibt es im niederländischen Assen die sogenannte „Bluesroute“. Und die hat der im nordeutschen Moormerland

„Schließlich hat die Stadt eine tolle Kneipenszene“



Bringen bei der Enni-Nacht ab 21 Uhr **Latino-Rhythmen** ins Café Bistro X am kleinen Markt: Gitarrist **Luis de Lima** und seine Band.

FOTOS (3): PRIVAT

„sitzende“ Veranstalter Gastro Event zunächst auf Emden und die Nordseeinseln und dann auf den Niederrhein übertragen.

Mit Erfolg: „In Moers hat die Enni Night of the Bands seit vielen Jahren eine große Fangemeinde. In Rheinberg haben wir in diesem Jahr sehr erfolgreich Premiere gefeiert“, erklärt Oliver Felthaus, Vertriebsleiter des

Energie- und Wasserversorgers. „Jetzt möchten wir mit der Musiknacht wieder auf Tour gehen und auch für die Nachtschwärmer in Xanten für ein besonderes Erlebnis und Partystimmung sorgen. Schließlich hat die Stadt eine tolle Kneipenszene.“

INFO

13 Bands spielen

13 Bands treten bei der **Enni Night** am Samstag, 30. Oktober, in **13 Xantener Gaststätten** auf. Die erste Band spielt um 19 Uhr, die anderen starten zeitversetzt.

Karten gibt es an der Abendkasse für 11 Euro, im Vorverkauf für 9 Euro in den 13 teilnehmenden Lokalen, in der Volksbank Niederrhein am Europaplatz 4 und in der Tourist Information Xanten.

Sie können auch im **Online-Ticket-Shop** (www.enni.de) gekauft und am heimischen Computer ausgedruckt werden.

Eine Karte gilt für alle 13 Spielorte.



Thomas Nowak, der Boogie Man am Klavier, spielt in de Kelder (20 Uhr).